Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Leicht

Stand: 21.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Leicht

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Bamberg

* 19. Dezember 1868, # 14. August 1940

30.7.1893 Priesterweihe,

6.9.1893 Kaplan in Ebermannstadt,

6.4.1894 – 27.8.1894 Pfarrverweser in Unterleinleiter,

15.7.1895 in Erlangen,

12.1.1899 Domvikar und Domprediger,

1913 - 1918 Mitglied des Reichstages für die DZP,

1.10.1915 Domkapitular,

1919 - 1933 Mitglied des Reichstages für die BVP,

1920 - 1933 Vorsitzender der Reichstagsfraktion der BVP,

15.7.1931 Domdekan,

3.5.1935 Dompropst und Summus Custos des Bamberger Doms.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Leicht, Johann, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 18.06.2020)

Leicht, Johann, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999, S. 202 f.

Maga, Christian, Prälat Johann Leicht (1868-1940). Konservativer Demokrat in der Krise der Zwischenkriegszeit. Eine politische Biographie des Vorsitzenden der Reichstagsfraktion der Bayerischen Volkspartei in Berlin, Diss. Würzburg 1990, S. 293.

GND: 119003376

VIAF: 18022379

Empfohlene Zitierweise: Johann Leicht, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05047. Letzter Zugriff am 21.05.2024.